BirdLife Luzern

Geheimes Luzern

Frank Vassen

Liebe Naturinteressierte

Entdecken Sie mit unserem Veranstaltungsprogramm «Geheimes Luzern» wenig bekannte Naturphänomene im Kanton Luzern und darüber hinaus. So können Sie z.B. unscheinbare Wasser- und Bodenbewohner, Waldameisen, Weinhähnchen und Edelkrebse kennenlernen. Gemeinsam mit Sektionen und anderen Organisationen führen wir Sie zu weiteren Luzerner Schönheiten und stellen Ihnen faszinierende «Naturwelten» vor. Kommen Sie mit und staunen Sie über die reichhaltige Natur!

– Exkursionen, Kinderanlässe & Co.: ab Seite 2
– Vorträge: ab Seite 8
– Kurse: ab Seite 9
– Bedeutung der Symbole: Seite 12

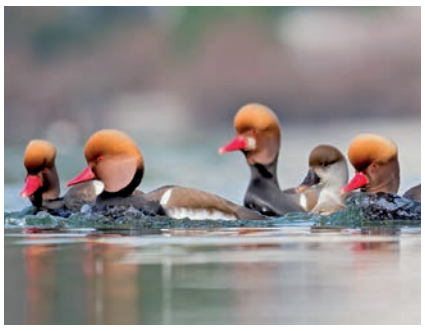
Das Team von BirdLife Luzern freut sich, Sie willkommen zu heissen und wünscht viele bereichernde Naturerlebnisse. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und viel Spass!

Peter Knaus, Präsident BirdLife Luzern

BirdLife Jungvögu

BirdLife Luzern hat seit 2021 eine Jugendgruppe für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren mit Schwerpunkt Ornithologie. Auf je vier Ausflügen im Frühling und Herbst beobachten wir vor allem Vögel, aber auch Säugetiere, Amphibien, Reptilien, Insekten und einiges mehr. So lernen wir viel über deren Lebensweise und die Bedeutung einer vielfältigen Natur. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.birdlife-luzern.ch/jugendgruppe.

März



Marcel Burkhardt

Enten und weiteres Gefieder in Luzern

Samstag, 19. März 2022, 9 – 12 Uhr
Treffpunkt: Inseli (beim Fernrohr), Luzern
Leitung: Gabriela Staehelin-Sticher, Brigitte Lustenberger-Furrer
Ausrüstung: angepasste Kleidung, Verpflegung, evtl. Feldstecher
Anmeldung: via Anmeldeformular der Jugendgruppe

Die Luzerner Seebucht ist ein beliebtes Winterquartier für Tausende Enten und andere Wasservögel, die hier genügend Nahrung und auch Ruhe finden. Hier stellen wir uns Fragen wie: Welcher Schnabel gehört zu welcher Ente? Unterscheiden sich Männchen und Weibchen bei allen Enten? Und welche anderen Wasservögel hat es neben Enten noch? Daneben gibt es im umgebenden Siedlungsraum einiges zu entdecken. Und vielleicht trommelt sogar ein Specht.

Mai

MissMhisi/Wiki

Fledermäuse – nächtliche Flugakrobaten

Samstag, 21. Mai 2022, 19 – 22 Uhr
Treffpunkt: Kapelle St. Ottilien, Buttisholz
Leitung: Madeleine und Bruno Studer, Brigitte Lustenberger-Furrer
Ausrüstung: angepasste Kleidung
Anmeldung: via Anmeldeformular der Jugendgruppe

Fledermäuse fliegen so elegant wie Vögel. Aber damit hören die Gemeinsamkeiten auch schon auf. Wir besuchen die Kapelle St. Ottilien, wo ein grosser Trupp Grosser Mausohr-Weibchen übersommert. Dort erfahren wir Spannendes über die faszinierende Lebensweise der Fledermäuse und der Grossen Mausohren im Speziellen, bevor wir in der Dämmerung das Ausfliegen beobachten. Die Tiere gehen dann auf die Jagd nach Laufkäfern, Maikäfern oder Schnacken.

Juni

Steffi Pfefferli

Frösche, Eidechsen und Co.

Samstag, 11. Juni 2022, 12–17.30 Uhr
Treffpunkt: Triumphbogen, Bahnhof Luzern
Leitung: Dominik Henseler, Gabriela Staehelin-Sticher
Ausrüstung: angepasste Kleidung, Verpflegung, evtl. Feldstecher
Anmeldung: via Anmeldeformular der Jugendgruppe

Im Naturlehrgebiet gibt es viel zu entdecken: Frösche tummeln sich in den Weihern. Wenn es in der Vegetation raschelt, könnte sich dort eine Ringelnatter oder eine Eidechse verstecken. Welche Tiere wir wohl entdecken werden? Zudem legen wir selbst Hand an: Um den Charakter und die Vielfalt des Naturlehrgebiets zu bewahren, sind Pflegeeingriffe unumgänglich. Ziel ist es, seltene Lebensräume zu erhalten und damit die darin vorkommenden Tier- und Pflanzenarten zu fördern bzw. gefährdete Arten zu schützen.

September

Dirk-Jan van Roest

Herbstprogramm «Jungvögu» 2022

Samstag, 3. September 2022, 14–17 Uhr
Samstag, 24. September 2022, 14–17 Uhr
Samstag, 22. Oktober 2022, 14–17 Uhr
Samstag, 5. November 2022, 14–17 Uhr

Die Daten der Herbstanlässe stehen fest. Die Ausflüge dauern in der Regel von 14 bis 17 Uhr. Die Themen werden im Frühling zusammen mit den Kindern und Jugendlichen festgelegt, und zwar anlässlich der Exkursion vom 21. Mai 2022.

Exkursionen & Co.

Januar

Pixabay

3. Stunde der Wintervögel

Freitag, 7. Januar bis Sonntag, 9. Januar 2022, eine Stunde lang
Ausrüstung: angepasste Kleidung, Feldstecher
Zeitpunkt und Ort frei wählen: eine Stunde lang die Vögel im Garten, am Fenster, auf dem Balkon oder im Park zählen
Bitte melden Sie die jeweils gleichzeitig gesichtete Höchstanzahl pro Art online unter www.birdlife-luzern.ch/sdw; dort kann auch ein Mitmachflyer mit den häufigsten Wintergästen heruntergeladen werden

Vom 7. bis 9. Januar 2022 blicken wir nach unseren Wintervögeln, die auch bei Schnee und Kälte bei uns ausharren: Blaumeise, Kleiber, Rotkehlchen, Spatz, Buntspecht und viele mehr. Welche Vögel leben in Ihrem Garten und picken nach Sämereien, Würmern oder Beeren? Wer zählt zu den häufigsten Gästen an Ihrem Futterhaus? Alle können bei der dritten «Volkszählung» der Vögel mitmachen! Mit Ihrem persönlichen Zählergebnis helfen Sie, mehr über die Situation der heimischen Wintervögel zu erfahren und bekanntes Wissen über Wintervögel zu vertiefen.

April

Michael Schaad

5. «Bördleif» Vogelrally

Samstag, 2. April 2022, 5–17 Uhr (Erwachsene) bzw. 14–17 Uhr (Kinder und Jugendliche)
Ausrüstung: angepasste Kleidung, Verpflegung, Feldstecher, evtl. Fernrohr
Start nach freier Wahl irgendwo in der Zentralschweiz (Erwachsene) bzw. Ruderzentrum Rotsee, Rotseestrasse 18, Luzern (Kinder)
Abschlussanlass ab 17.30 Uhr in der Rotsee-Badi, Ebikon
Weitere Infos und Anmeldung unter www.birdlife-luzern.ch/vogelrally

Bereits zum fünften Mal findet das Bird Race von BirdLife Luzern in der Zentralschweiz statt. Wie viele Vogelarten können Sie in zwölf Stunden entdecken? Der Beobachtungsraum umfasst die Kantone Luzern, Nid- und Obwalden, Uri und den Rigi-Gipfel. Die Teams bestehen aus 3–5 Personen. Neben Erwachsenen können auch Kinder und Jugendliche teilnehmen. Für sie wird am Nachmittag eine dreistündige Vogelpirsch am Rotsee organisiert. Am gemeinsamen Abschlussanlass findet die Preisverleihung statt, und es bleibt Zeit fürs gemütliche Zusammensein.

Fritz Sigg

Kiebitzbalz in der Wauwiler Ebene

Sonntag, 3. April 2022, 8–10.30 Uhr
Treffpunkt: Pfahlbausiedlung Wauwil, Bahnhof Wauwil
Leitung: Simon Hohl, Schweizerische Vogelwarte Sempach
Ausrüstung: Wanderschuhe, angepasste Kleidung, Feldstecher, evtl. Fernrohr
Kosten: keine
Anmeldung: bis 28. März 2022

Knapp ein Viertel des Schweizer Kiebitzbestands brütet in der Wauwiler Ebene. Dort führt die Vogelwarte seit 2005 ein wissenschaftlich begleitetes Projekt zur Förderung des Kiebitzes durch. Die Exkursion findet zur Zeit der Balz statt. Wie balzen die Koloniebrüter? Wo in der Wauwiler Ebene haben sich die Kiebitze 2022 angesiedelt? Welche Flächen gefallen ihnen? Wie steht es mit dem Brutgeschäft, gibt es schon erste Gelege? Erleben Sie auf dieser Exkursion das Verhalten der Kiebitze und erfahren Sie mehr zu den Hintergründen für ihre Förderung.

April

Roger Zobrist

Exkursion ins Eschenbacher Moos

Sonntag, 3. April 2022, 9–11 Uhr
Treffpunkt: Start Vita Parcours, Mooswald, Eschenbach
Leitung: Markus Koller
Ausrüstung: angepasste Kleidung, evtl. Feldstecher
Kosten: keine
Anmeldung: bis 28. März 2022

Ein Anlass von EschenBach Natur

Das Naturschutzgebiet Eschenbacher Moos ist ein kleinstrukturiertes Weihergebiet. Die Vielfalt der Lebensräume von Trockenmauern bis Tümpel hat dank dem Schutz- und Pflegekonzept zugenommen. Waldeidechse, Blindschleiche, Ringelnatter, Schmetterlings- sowie Libellenarten und Wasserpflanzen entwickeln sich bestens. Einige Amphibienarten konnten sich halten. Auf der Exkursion erhalten wir einen Einblick in die Pflege dieses kleinen Juwels mit Erfolgsgeschichten und Knacknüssen verschiedenster Art.

Ingrid Fürderer

Morgenwanderung zu Feldlerchen und Brachen

Sonntag, 10. April 2022, 8.45–12.30 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz und Bushaltestelle Krone, Fischbach
Leitung: Manfred Steffen
Ausrüstung: Wanderschuhe, angepasste Kleidung, evtl. Feldstecher
Kosten: keine
Anmeldung: bis 8. April 2022

Ein Anlass des Vereins Lebendiges Rottal

Auf einem 6 km langen Rundgang machen wir uns auf zu bunten Brachen und wertvollen Naturnischen in der Feldflur. Landwirte des regionalen Vernetzungsprojekts versuchen damit gezielt, Feldlerche, Feldhase und viele andere Tiere im Gebiet zu erhalten und zu fördern. Mit etwas Glück können wir den eindrücklichen Himmelgesang der Feldlerche bestaunen. Dabei erfahren wir Spannendes aus dem Leben des Vogels des Jahres 2022. Am Wegrand sind viele weiteren Naturperlen zu entdecken, z.B. auch der imposante Wildbergweiher.

Stefan Wassmer

Frühlingsreise Neusiedler See

Samstag, 23. April bis Freitag, 29. April 2022
Treffpunkt: Wien Hauptbahnhof
Leitung: Christian Schano
Ausrüstung: angepasste Kleidung, Feldstecher, evtl. Fernrohr; das Detailprogramm ist unter www.birdlife-luzern.ch/reise-2022 verfügbar
Kosten: 1450–1900 Fr. (abhängig von der Teilnehmerzahl) für Mitglieder von BirdLife Luzern oder einer Sektion, Aufpreis von 250 Fr. für Nichtmitglieder, Einzelzimmeraufschlag 120 Fr.
Anmeldung: bis 22. März 2022

Die Frühlingsreise führt uns an den grössten See Österreichs, wo über 350 Vogelarten nachgewiesen sind. Es ist damit eines der attraktivsten ornithologischen Reiseziele in Mitteleuropa. Neben den bekannten Lacken am westlichsten Steppensee Europas ist auch ein Ausflug in den Hanság an der österreichisch-ungarischen Grenze vorgesehen. Zu den Highlights unter den Brutvögeln in diesem Gebiet zählen Grosstrappe, Zwergscharbe, sieben Reiherarten, Löffler, Seeadler, Kaiseradler, Stelzenläufer, Rotschenkel, Weissbartseeschwalbe, Sumpfohreule, Bienenfresser und Blaukehlchen.

Mai

Hanspeter Hunkeler

Landwirtschaft *und* Ökologie? Ein Beispiel

Samstag, 7. Mai 2022, 13–16 Uhr
Treffpunkt: Pfahlbausiedlung Wauwil, Bahnhof Wauwil
Leitung: Hanspeter Hunkeler
Ausrüstung: angepasste Kleidung, evtl. Feldstecher
Kosten: Kollekte
Anmeldung: bis 25. April 2022

Ein Anlass von Natura Malters

Die Familie Hunkeler bewirtschaftet den Hof Ronmühle am Rand von Schötz. Speziell wichtig ist der Bauernfamilie, Artenvielfalt in die Produktionsfläche zu integrieren. Sogar den Umweltpreis der Alfred Koechlin Stiftung durften Susanne und Hanspeter Hunkeler für ihr gelebtes, nachhaltiges Bauern entgegennehmen. So erstaunt es nicht, wenn neben Kühen unter anderem auch viele Mehlschwalben und Zauneidechsen hier zu Hause sind. Ab dem Bahnhof Wauwil spazieren wir durch das Wauwilermoos zum Hof, wo wir einen interessanten Einblick in Landwirtschaft *und* Ökologie erhalten.

Lina Mil

Dem Frühling auf der Spur

Mittwoch, 11. Mai 2022, 13.30–16 Uhr
Treffpunkt: Turm im Naturlehrgebiet Buchwald, Ettiswil
Leitung: Dominik Henseler
Ausrüstung: angepasste Kleidung
Kosten: keine
Anmeldung: bis 8. Mai 2022

Ein Anlass gemeinsam mit dem Naturlehrgebiet Buchwald

Die Lebensgeister recken sich! Das Licht der Sonne und die milderen Temperaturen läuten den Frühling ein. Überall wächst frisches Grün, farbige Blüten leuchten wie Farbtupfer, Bienen fliegen von Blüte zu Blüte, Wasserfrösche quaken, Vögel singen. Im Naturlehrgebiet kommen über 500 verschiedene Blütenpflanzen sowie 96 Bienenarten und 34 Wespenarten vor, ungefähr 60 Vogelarten werden regelmässig beobachtet. An diesem Familienanlass gehen wir gemeinsam auf Spurensuche des Frühlings und entdecken einzigartige Pflanzen und Tiere.

Mai

Michael Gerber

Gefiederte Mitbewohner im Siedlungsraum

Freitag, 20. Mai 2022, 19 – 20.30 Uhr
Treffpunkt: Bushaltestelle Hubelmatt, Luzern
Leitung: Martin Buchs
Ausrüstung: angepasste Kleidung, evtl. Feldstecher
Kosten: keine
Anmeldung: bis 15. Mai 2022

Ein Anlass gemeinsam mit casafair

Welches sind die häufigsten Vogelarten im Siedlungsraum und wie lassen Sie sich erkennen? An diesem Quartierspaziergang von der Hubelmatt bis zur Allmend können Sie das abendliche Vogelkonzert geniessen. Unter der Leitung von Martin Buchs werden wir uns auch die Gärten entlang der Route ansehen. Dadurch können Sie Anregungen für den eigenen Garten sammeln und spannende Möglichkeiten für die Schaffung eines naturfreundlichen Gartens entdecken.

Peter Stadelmann

Grosse Fontanne – artenreiches Naturgebiet

Sonntag, 22. Mai 2022, 9.35 – 17 Uhr; Verschiebedatum: Samstag, 10. September 2022
Treffpunkt: Bushaltestelle Romoos, Schmitteli
Leitung: Remo Wüthrich, Peter Stadelmann
Ausrüstung: angepasste Kleidung, Schuhwerk, das nass werden darf, sowie Ersatzschuhe
Kosten: Kollekte
Anmeldung: bis 18. Mai 2022

Ein Anlass gemeinsam mit Pro Natura Luzern und WWF Luzern

Wandern Sie mit uns von den Quellen bis zum Fluss, vorbei an wilden Waldbächen und im Flussbett der mäandrierenden Grossen Fontanne. Wir hören dabei Interessantes zur Ökologie dieser Lebensräume und schlüpfen in die Rolle von Gewässerbiologinnen. Auch Goldwäscher sind an der Grossen Fontanne unterwegs. Während wir selbst nach Gold schürfen, erfahren wir, wie dies mit dem Schutz der Lebensräume vereinbar ist. Wir bewegen uns grösstenteils abseits der Wege und auf den Kiesbänken der Grossen Fontanne. Unterwegs geniessen wir ein organisiertes Picknick aus feinsten, lokalen Produkten.

Juni

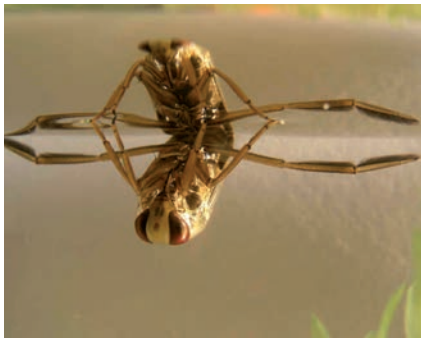
Harald Cigler

Abendliches Amphibienkonzert

Freitag, 3. Juni 2022, 20.30 – 22 Uhr
Treffpunkt: Tennisclub Allmend, Zihlmattweg, Luzern
Leitung: Thomas Röösli
Ausrüstung: angepasste Kleidung, evtl. Feldstecher
Kosten: Kollekte
Anmeldung: bis 28. Mai 2022

Ein Anlass von KriensNatur

Die ehemaligen Schiessplätze auf der Luzerner Allmend wurden im Verlauf der letzten zehn Jahre grossflächig umgestaltet. Heute ist es für zahlreiche seltene Tier- und Pflanzenarten ein hochwertiger Lebensraum. Zu den Besonderheiten zählt die Gelbbauchunke, die an Frühsommerabenden gut zu beobachten ist. Der Amphibienexperte Thomas Röösli nimmt uns mit auf eine Erkundung durch die verschiedenen Lebensräume der Amphibienarten und zeigt auf, mit welchen Pflegemassnahmen die Biodiversität auf der Allmend gefördert wird.


E. van Herk/Wiki

Unbekannte Welt der Wasserwanzen

Samstag, 11. Juni 2022, 10 – 11.30 Uhr
Treffpunkt: Turm im Naturlehrgebiet Buchwald, Ettiswil
Leitung: Peter Wiprächtiger
Ausrüstung: angepasste Kleidung, evtl. Lupe
Kosten: keine
Anmeldung: bis 5. Juni 2022

Ein Anlass gemeinsam mit dem Naturlehrgebiet Buchwald

Wasserwanzen sind weitgehend unbekannt und in der Wissenschaft wenig beachtet. Dennoch leben sie unter uns und sind ungemein faszinierend. Sie verlassen das Wasser nur, wenn sie einen Ortswechsel vornehmen oder zur Überwinterung an Land gehen. Zur Atmung erscheinen die meisten von ihnen nur kurze Augenblicke an der Wasseroberfläche. Mit Peter Wiprächtiger tauchen wir an diesem Vormittag in die Welt der Wasserwanzen ein und nehmen diese im Naturlehrgebiet unter die Lupe.

Harald Cigler

Nächtliches Glockenspiel entlang der Fontanne

Mittwoch, 15. Juni 2022, 20 – 22.30 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Fontanne-Pintli, Wolhusen
Leitung: Thomas Röösli
Ausrüstung: angepasste Kleidung, Stiefel oder Badeschuhe, Taschenlampe
Kosten: keine
Anmeldung: bis 10. Juni 2022

Ein Anlass des Naturschutzvereins Ruswil

Entlang der Grossen Fontanne unterhalb von Doppleschwand ist ein bedeutendes Vorkommen der seltenen Geburtshelferkröte, auch Glögglifrosch genannt, bekannt. Zusammen mit dem Glögglifrosch-Spezialisten Thomas Röösli machen wir uns auf die Suche nach dieser versteckt lebenden Krötenart. Wir werden dabei unter anderem direkt erleben, warum beide merkwürdig klingenden deutschen Namen dieser Art sehr zutreffend gewählt sind. Da wir uns in der Flusslandschaft bewegen werden, ist eine gute Trittsicherheit erforderlich.

Juni

Christian Wüthrich

Würzenbach – Unter der Oberfläche

Freitag, 18. Juni 2022, 18.30 – 21 Uhr
Treffpunkt: Bushaltestelle Würzenbach, Luzern
Leitung: Christian Wüthrich
Ausrüstung: angepasste Kleidung, evtl. Lupe
Kosten: Kollekte
Anmeldung: bis 13. Juni 2022

Ein Anlass gemeinsam mit Pro Natura Luzern und WWF Luzern

Der Würzenbach mündet beim Lido in den Vierwaldstättersee. Er ist der grösste Zufluss des Sees auf Stadtluzerner Boden. Die Siedlungsentwicklung hat dem Würzenbach und der umgebenden Natur aber enge Grenzen gesetzt. Wir erhaschen auf diesem Spaziergang einen Blick ins Wasser des Würzenbachs. Was lebt im Bach und was sagen die Bewohner über das Gewässer aus? Die Lebensgemeinschaften von Fischen, Wirbellosen, Wasserpflanzen und Kieselalgen sind ausgezeichnete Indikatoren für den Zustand eines Gewässers.

Rigi-Bahnen

GEO-Tag der Natur auf der Rigi

Samstagabend, 18. Juni, und Sonntag, 19. Juni 2022
Treffpunkt: Rigi Staffel
Leitung: verschiedene Artspezialistinnen und Artspezialisten
Ausrüstung: Wanderschuhe, angepasste Kleidung, Feldstecher, evtl. Lupe
Kosten: keine
Anmeldung: nicht nötig

Ein Anlass gemeinsam mit Pro Natura Luzern, WWF Luzern, Natur-Museum Luzern, Naturforschende Gesellschaft Luzern und Pro Rigi

Am GEO-Tag der Natur wird in einem festgelegten Gebiet die Artenvielfalt dokumentiert. Während 24 Stunden vom 18. bis 19. Juni untersuchen Artexpertinnen und -experten, welche Pflanzen-, Pilz-, Flechten- und Tierarten im Untersuchungsperimeter Rigi-Gipfel – Rotenfluo Allmig – Chesteneweid leben. Am Samstagabend werden Abendexkursionen angeboten, am Sonntag Kurzexkursionen zu Flora und Fauna im Perimeter. Zudem gibt es Naturerlebnisstände im Zelt auf Rigi Staffel und am Sonntagabend die Präsentation der Artenfunde durch die Spezialistinnen und Spezialisten.

Albert Krebs

Arbeitseinsatz gegen Neophyten

Samstag, 25. Juni 2022, 9 – 15 Uhr
Treffpunkt: Schulhaus Linde, Dagmersellen
Leitung: Lena Bühlmann
Ausrüstung: angepasste Kleidung, Arbeitshandschuhe, Mittagsverpflegung
Kosten: keine
Anmeldung: bis 20. Juni 2022

Ein Anlass des Natur- und Vogelschutzvereins Dagmersellen

Invasive Neophyten breiten sich stark aus und verdrängen die einheimische Flora. An diesem Arbeitseinsatz setzen wir uns gemeinsam gegen Neophyten wie Berufkraut oder Goldrute ein. Das Berufkraut verdrängt auf Ruderalstandorten und Magerwiesen die einheimische, zum Teil schon selten gewordene Flora. Dichte Goldrutenbestände sind ein Problem namentlich für Licht liebende Pflanzenarten. Die Einsatzleiterin Lena Bühlmann wird vor dem Einsatz eine Einführung ins Thema geben. Der Znüni wird offeriert.

Urs Jost

Auf Schlangenspuren am Lopper

Sonntag, 26. Juni 2022, 10 – 14 Uhr
Treffpunkt: 500 m östlich des Surfplatzes Telliegg am Lopper, unterhalb «Bärengraben»
Leitung: Urs Jost
Ausrüstung: angepasste Kleidung, evtl. Feldstecher
Kosten: keine
Anmeldung: bis 12. Juni 2022

Ein Anlass von Natura Malters

Schlangenbeobachtungen am Lopper sind ein Erlebnis! Bei günstigem Wetter können wir am Ufer des Alpnachersees Würfel- und Ringelnatter entdecken. An den Hängen suchen wir nach Schlingnattern und der giftigen Aspisviper. Sicherlich werden wir Mauereidechsen sehen und mit etwas Glück sogar eine Smaragdeidechse. Auch Schmetterlinge, Libellen oder Felsenschwalben sind zu beobachten. Unter der fachkundigen Führung von Urs Jost werden wir viel Spannendes zu diesen versteckt lebenden Tieren in ihrem Lebensraum am Lopper erfahren.

Juli

Marcel Burkhardt

Der Neuntöter – ein Jäger, der es dornig mag

Sonntag, 3. Juli 2022, 12.20 – 17.30 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Schüpfheim, Fahrt mit Postauto nach Flühli, Post
Leitung: Christian oder Paul Rogenmoser
Ausrüstung: Wanderschuhe, angepasste Kleidung, Feldstecher, evtl. Fernrohr
Kosten: keine
Anmeldung: bis 27. Juni 2022

Der Neuntöter ist ein Symbol für dornenreiche Hecken geworden. Früher sagte man ihm nach, dass er immer zuerst neun Beutetiere auf die Dornen spiesse, bevor er wieder eines verspeise. Tatsächlich spiesst der Neuntöter seine Nahrung auf Dornen auf, aber leider ist dieses Verhalten inzwischen vielerorts selten zu beobachten, da viele Hecken und Büsche entfernt wurden und Grossinsekten wie Heuschrecken durch intensive Bewirtschaftung als Nahrung fehlen. In Flühli kann man noch einzelne Paare dieses wunderschönen Vogels in strukturreichen Weiden beobachten.

Juli

Albert Krebs

Baumeisterin Waldameise

Samstag, 30. Juli 2022, 13.35–17.15 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Entlebuch
Leitung: Andreas Schnider
Ausrüstung: Wanderschuhe, angepasste Kleidung, lange Hosen, evtl. Lupe
Kosten: 20 Fr. für Erwachsene, 10 Fr. für Kinder, 40 Fr. für Familien
Anmeldung: bis 28. Juli 2022

Ein Anlass der UNESCO Biosphäre Entlebuch

Die Waldameisen sind die winzigen Baumeisterinnen in unseren Wäldern. Sie wachen über diese, fressen Schädlinge wie Borkenkäfer und Zecken, verteilen Samen und helfen mit, den Waldboden zu belüften. Aus Pflanzenmaterialien und Erde errichten die Tiere grosse Ameisenhügel, die bis zu zwei Meter hoch werden und einen Durchmesser von fünf Metern erreichen. Auf diesem Spaziergang, der auch für Familien mit Kindern geeignet ist, begeben wir uns mit dem Ameisenwächter Andreas Schnider an den Ort des Geschehens.

August

Manfred Steffen

Traumhafte Stimmen der Sommernacht

Freitag, 19. August 2022, 20.15–22.30 Uhr
Treffpunkt: grosser Parkplatz westlich der Kirche St. Urban
Leitung: Manfred Steffen
Ausrüstung: angepasste Kleidung, Taschenlampe
Kosten: Kollekte
Anmeldung: bis 16. August 2022

Ein Anlass des Vereins Lebendiges Rottal

In der spätsommerlichen Abenddämmerung erklingen im unteren Rottal wunderbare Rufe einer heimlich lebenden Grillenart, dem Weinhähnchen. Seit ein paar Jahren breitet sich die Art vom Jurasüdfuss her in naturnahen Strukturen aus, d.h. wenig genutzte Gruben, buschreiche Magerwiesen und Brachen. Ihre Stimme verleiht der Gegend ein mediterranes Flair. Unter der Leitung von Manfred Steffen machen wir uns auf die Pirsch. Wir lauschen dem Gesang der Weinhähnchen und weiteren Heuschrecken und erfahren Spannendes aus deren Leben.

Christian Lindner

Edelkrebse in Kriens

Freitag, 26. August 2022, 21.30–23 Uhr
Treffpunkt: Firma Montalpina, Kreuzstrasse 51, Kriens
Leitung: Sascha Blum
Ausrüstung: angepasste Kleidung, Taschenlampe
Kosten: Kollekte
Anmeldung: bis 23. August 2022

Ein Anlass von KriensNatur

Wussten Sie, dass in Krienser Gewässern Krebse leben? Sie sind heimisch im Steinibach, Schlundbach, Schlimbach, Schlossbach sowie im Blattigweiher und im anschliessenden Gewerbekanal. Ausgewachsen werden sie etwa 15 Zentimeter gross. Die einheimischen Bestände nehmen seit Jahrzehnten ab und zahlreiche Populationen sind bereits verschwunden. Nach einer Einführung werden wir die Edelkrebse direkt im Bach beobachten und viel Interessantes über diese heimlichen Bewohner von Kriens erfahren.

September

Marianne Tomasz

Faszination Auenlandschaft

Samstag, 10. September 2022, 13–16.30 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Malters
Leitung: Peter Kull
Ausrüstung: Wanderschuhe, angepasste Kleidung, evtl. Feldstecher
Kosten: keine
Anmeldung: bis 25. August 2022

Ein Anlass von Natura Malters

Von Entlebuch bis zur Einmündung der Fontanne in die Kleine Emme liegt ein Auengebiet von nationaler Bedeutung. Peter Kull wird uns mit seiner grossen Fachkenntnis über die spezifischen Auflagen für dieses Gebiet bestens Auskunft geben können. Themen wie Pflegekonzept, regelmässige Begehungen, spezielle Vorkommen und Neophyten werden angesprochen und geben uns einen interessanten Einblick in diese Naturlandschaft mit ihrer wertvollen Biodiversität. Zum Abschluss wandern wir weiter bis zur Chappelbodenbrücke und fahren von dort mit dem Postauto zum Bahnhof Wolhusen.

Robert Hangartner

Herbstzug: Vogelrastplatz Wauwilermoos

Samstag, 17. September 2022, 7–11 Uhr
Treffpunkt: Pfahlbausiedlung Wauwil, Bahnhof Wauwil
Leitung: Roman Bühler, Dave Lutgen
Ausrüstung: angepasste Kleidung, Feldstecher, evtl. Fernrohr
Kosten: Kollekte
Anmeldung: bis 10. September 2022

Das Wauwilermoos ist eines der wichtigsten Naturschutzgebiete des Kantons Luzern. Auf der strapaziösen Reise in den Süden machen viele Zugvögel in diesem Gebiet halt, um Energie für die Weiterreise zu tanken. Besonders interessant macht den Herbstzug, dass nicht nur Altvögel zu entdecken sind, sondern auch Jungvögel. Mit etwas Glück gelingt die Beobachtung von Watvögeln wie dem Kampfläufer oder von seltenen Zugvögeln wie dem Blaukehlchen. Erleben Sie auf dieser Exkursion den Herbstzug hautnah und erfahren Sie Wissenswertes rund um den Vogelzug!

September

Pixabay

Kräuterspaziergang

Samstag, 24. September 2022, 9 – 11.30 Uhr
Treffpunkt: Gemeindezentrum Arche, Untere Kirchfeldstrasse 8, Dagmersellen
Leitung: Selina Haefeli, Desirée Hofmann
Ausrüstung: angepasste Kleidung
Kosten: keine
Anmeldung: bis 18. September 2022

Ein Anlass des Natur- und Vogelschutzvereins Dagmersellen

Wir spazieren zur Kreuzbergkapelle oberhalb von Dagmersellen und entdecken unter der Leitung von Selina Haefeli und Desirée Hofmann Wildkräuter. Wir erfahren Interessantes über die Pflanzen und stellen als kulinarisches Andenken ein Kräutersalz her, das sich leicht selbst machen lässt. Unter anderem sind Thymian und Oregano besonders gut geeignet. Kräutersalz schmeckt nicht nur lecker an Gemüse und Fleisch, sondern gibt hübsch dekoriert auch ein praktisches Geschenk ab.

Pixabay

Was tummelt sich unter Laub und Streu

Mittwoch, 28. September 2022, 13.30 – 16 Uhr
Treffpunkt: Turm im Naturlehrgebiet Buchwald, Ettiswil
Leitung: Dominik Henseler
Ausrüstung: angepasste Kleidung
Kosten: keine
Anmeldung: bis 25. September 2022

Ein Anlass gemeinsam mit dem Naturlehrgebiet Buchwald

Der Herbst ist die Übergangszeit zwischen Sommer und Winter, das Leben bereitet sich auf die kalte Jahreszeit vor. Nun färben sich die Blätter der Bäume bunt und immer mehr Blätter fallen zu Boden. Damit sorgen die Bäume selbst dafür, dass ihnen im nächsten Frühjahr genügend Nährstoffe zur Verfügung stehen. Dabei helfen ihnen Pilze und unzählige winzige Bodenbewohner, die das Laub unermüdlich in Humus verwandeln. An diesem Familienanlass gehen wir gemeinsam auf Spurensuche, was sich unter Laub und Streu versteckt.

Oktober

Stefan Wassmer

EuroBirdwatch 2022 – Faszination Vogelzug

Sonntag, 2. Oktober 2022, 8 – 17 Uhr
Treffpunkt: Sonnenberg, Kriens bzw. Mettilimoos, Entlebuch
Ausrüstung: angepasste Kleidung, Feldstecher, evtl. Fernrohr
Kosten: keine
Anmeldung: nicht nötig

Ein Anlass gemeinsam mit KriensNatur, der Ornithologischen Gesellschaft der Stadt Luzern (OGL) und dem NaturNetz Schüpfheim

Erleben Sie die Faszination Vogelzug hautnah auf dem Krienser Sonnenberg bzw. in der Moorlandschaft im Entlebuch! An beiden Orten ist am Sonntag je einen Beobachtungs- und Informationsstand eingerichtet. Neben häufigen Arten wie Buchfink, Erlenzeisig, Kernbeisser, Star, Wiesenpieper, Ringeltaube und Schwalben ziehen hier auch Greifvögel durch. Lassen Sie sich über die Besonderheiten dieses Naturspektakels und spannende Fakten zu den verschiedenen Zugrouten informieren. Beobachten Sie mit uns die Zugvögel auf dem Weg in den Süden!

November

Marcel Burkhardt

Eisvogel & Co. am oberen Sempachersee

Samstag, 5. November 2022, 9 – 12 Uhr
Treffpunkt: Bootshaus Sempach (bei der Festhalle)
Leitung: Samuel Wechsler, Roman Bühler, Johanna Ruckstuhl
Ausrüstung: angepasste Kleidung, Feldstecher, evtl. Fernrohr
Kosten: Kollekte
Anmeldung: bis 30. Oktober 2022

Ein Anlass gemeinsam mit Pro Natura Luzern und WWF Luzern

Am Sempachersee ist der Eisvogel nach der Brutzeit regelmässig zu beobachten. Wer seinen hohen Ruf kennt, kann sich rechtzeitig auf den «fliegenden Edelstein» einstellen. Sie erfahren, wieso der faszinierend farbige Eisvogel natürliche und renaturierte Gewässer benötigt. Im November weilen oft auch Durchzügler und Wintergäste am Sempachersee: in den Wiesen Graugänse, Pieper und Bekassinen, in den Bäumen Bergfinken, Erlenzeisige und Rotdrosseln. Zudem besuchen wir die Aufwertung der Verlandungszone Längenrain.

Dominik Henseler

Naturnahe Pflege im Naturlehrgebiet

Samstag, 12. November 2022, 9 – 15.30 Uhr
Treffpunkt: Turm im Naturlehrgebiet Buchwald, Ettiswil
Leitung: Dominik Henseler
Ausrüstung: angepasste Kleidung, Arbeitshandschuhe
Kosten: keine
Anmeldung: bis 9. November 2022

Ein Anlass gemeinsam mit dem Naturlehrgebiet Buchwald

Um den Charakter und die Vielfalt des Naturlehrgebiets zu bewahren, sind Pflegeeingriffe unumgänglich. Durch die langjährige Pflege entstehen wahre Refugien für Tiere und Pflanzen oder bleiben dadurch erhalten! Machen auch Sie mit: Wenn man in einem Gebiet gearbeitet hat, wird man es beim nächsten Besuch mit anderen Augen ansehen! Zahlreiche Unterstützung bei den von Hand ausgeführten Pflegearbeiten ist sehr willkommen. Für einen Mittagsimbiss ist gesorgt.

Dezember

Jürg Stauffer

Kopfweidenschneiden im Rottal

Samstag, 10. Dezember 2022, 9 – 12 bzw. 13.30 – 16.30 Uhr
Treffpunkt: Kreuzparkplatz, Altbüron (morgens) bzw. Gasthof Löwen, Melchnau (nachmittags)
Leitung: Kilian Blum, Manfred Steffen
Ausrüstung: Wanderschuhe, angepasste Kleidung, Arbeitshandschuhe, Astschere
Kosten: keine
Anmeldung: bis 7. Dezember 2022

Ein Anlass des Vereins Lebendiges Rottal und von Karpfen pur Natur

Nicht nur ein sinnvoller Einsatz für die Biodiversität und eine vielfältige Landschaft, sondern auch eine erlebnisreiche und wohltuende Betätigung ist das Kopfweidenschneiden in den Rottaler Wässermatten und an den idyllischen Karpfenteichen. Kopfweiden sind ein traditionelles Element vieler Kulturlandschaften. Die Weidenruten wurden früher zum Binden und Flechten genutzt. Gleichzeitig bieten alte Kopfweiden einen vielfältigen Lebensraum: Nischen für Höhlen bewohnende Vögel und Fledermäuse sowie Nahrung für rund Tausend Insektenarten.

Vorträge

Januar

Bruno Bruderer

Neuntöter im Winter – Lebensraum Savanne

Donnerstag, 20. Januar 2022, 20 – 21.30 Uhr
Treffpunkt: Natur-Museum Luzern, Kasernenplatz 6, Luzern
Referent: Bruno Bruderer
Kosten: Kollekte
Anmeldung: nicht nötig

Im Gegensatz zur Mehrheit unserer Zugvögel zieht der Neuntöter über die Südostroute bis ins südliche Afrika. Dort erlebt er die Trockensavannen in der optimalen, eher feuchten Jahreszeit, muss sich aber zusammen mit dem Schwarzstirnwürger unter bis zu zwölf afrikanischen Würgerarten zurechtfinden. Wir lernen den jahres- und tageszeitlichen Verlauf seines Winteraufenthalts kennen und erfahren, wie Vögel einen vielfältigen Lebensraum trotz ähnlichen Ansprüchen weitgehend konfliktfrei gemeinsam bewohnen können.

Februar

James L. Amos

Von den Dinosauriern zu den modernen Vögeln

Donnerstag, 17. Februar 2022, 20 – 21.30 Uhr
Treffpunkt: Natur-Museum Luzern, Kasernenplatz 6, Luzern
Referent: Lukas Jenni
Kosten: Kollekte
Anmeldung: nicht nötig

Stammen Vögel von Dinosauriern ab? Wie haben sich die Federn entwickelt? Wie haben sich die Vögel über die ganze Erde verbreitet? Dies sind spannende Fragen, über die erst in den letzten Jahrzehnten teilweise Antworten gefunden wurden. Viele Merkmale und Besonderheiten waren schon bei den Vorfahren der Vögel, einer Gruppe der Dinosaurier, angelegt oder vorhanden. Es sind diese Besonderheiten (z.B. Federn, Eier, die sich im Trockenen entwickeln, eine effiziente Lunge), die es den Vögeln ermöglichten, weltweit alle Habitate der Erde zu erobern.

März

Albert Krebs

Ökologische Infrastruktur für den Kanton Luzern

Donnerstag, 17. März 2022, 20 – 21.30 Uhr
Treffpunkt: Natur-Museum Luzern, Kasernenplatz 6, Luzern
Referenten: Peter Ulmann und David Preiswerk, Abteilung Natur, Jagd und Fischerei, Dienststelle Lawa
Kosten: Kollekte
Anmeldung: nicht nötig

Ein Anlass gemeinsam mit dem Natur-Museum Luzern und der Umweltberatung Luzern

So wie wir für unsere Mobilität eine Verkehrsinfrastruktur aufbauten, brauchen auch Ökosysteme eine «Infrastruktur», damit sie die unverzichtbaren und unzähligen Leistungen erfüllen können. Was bedeutet dieses Grossprojekt des Bundes für den Kanton Luzern? Was wird unter der sogenannten Ökologischen Infrastruktur (ÖI) verstanden? Welche Chancen und Risiken sieht die federführende kantonale Fachstelle für die Planung? Anhand konkreter Projekte und Planungen wird aufgezeigt, welche Elemente der ÖI in der Luzerner Biodiversitätsstrategie vorgesehen sind.

Mai

Andreas Trepte

Vögel beobachten im Siedlungsraum

Mittwoch, 18. Mai 2022, 19.30 – 21 Uhr
Treffpunkt: Natur-Museum Luzern, Kasernenplatz 6, Luzern
Referent: Felix Caduff
Kosten: Kollekte
Anmeldung: nicht nötig

Ein Anlass der Ornithologischen Gesellschaft der Stadt Luzern (OGL)

Der Vortrag gibt Einblick in eine mit Herzblut betriebene Freizeittätigkeit. Wie viele Vogelarten kann man vor der eigenen Haustüre sehen? Felix Caduff dokumentiert in diesem spannenden Bildervortrag, wie gross die Vielfalt der Vogelarten auch im Siedlungsraum sein kann. So beobachtet er seit 10 Jahren regelmässig die Dorngrasmücke als Durchzügler. Der Referent gibt auch Hinweise, wie der eigene Garten so gestaltet werden kann, dass er eine Heimat für verschiedene Arten bietet und damit einmalige Naturerlebnisse von der Haustüre möglich werden.

Oktober

Monika Lachat

Die Fledermäuse im Kanton Luzern

Donnerstag, 20. Oktober 2022, 20 – 21.30 Uhr
Treffpunkt: Natur-Museum Luzern, Kasernenplatz 6, Luzern
Referent: Manuel Lingg, Fledermausschutz Luzern
Kosten: Kollekte
Anmeldung: nicht nötig

Rund 20 verschiedene Fledermausarten können im Kanton Luzern angetroffen werden. Der Fledermausschutz Luzern setzt sich auf verschiedenen Ebenen für den Schutz dieser faszinierenden Tiere ein, denen der nächtliche Luftraum gehört. Viele Arten haben auch die menschlichen Siedlungen erobert. Wir haben darum viel mehr Berührungspunkte mit diesen Säugetieren, als vielen bekannt ist. Das führt mitunter aber auch zu Problemen und speziellen Herausforderungen beim Schutz der oftmals seltenen Arten.

Stefan Werner

3. Zentralschweizer Naturtagung

Samstag, 29. Oktober 2022, 13 – 17 Uhr
Treffpunkt: Schweizerische Vogelwarte, Seerose 1, Sempach
Diverse Referentinnen und Referenten; das Detailprogramm wird im Frühling 2022 unter www.birdlife-luzern.ch/naturtagung aufgeschaltet
Kosten: keine
Anmeldung: bis 22. Oktober 2022

Welche Projekte im Naturschutz waren erfolgreich und warum? Wie kann der Verlust der Biodiversität gestoppt werden? An diesem Nachmittag können Sie Spannendes aus dem Natur- und Landschaftsschutz in der Zentralschweiz erfahren. Das Ziel der Naturtagung ist es, zu motivieren, Projekte im eigenen Umfeld umzusetzen und damit ebenso vielfältige Lebensräume und Nischen zu schaffen. Zudem haben wir genügend Zeit, um uns auszutauschen und Bekanntschaften zu pflegen.

November

Stefan Wassmer

Der Steinkauz – Kobold mit gelben Augen

Donnerstag, 17. November 2022, 20 – 21.30 Uhr
Treffpunkt: Natur-Museum Luzern, Kasernenplatz 6, Luzern
Referent: Martin Grüebler, Schweizerische Vogelwarte Sempach
Kosten: Kollekte
Anmeldung: nicht nötig

Der Steinkauz ist heutzutage in der Schweiz ein seltener Brutvogel. Nicht auszudenken, dass er noch vor wenigen Jahrzehnten fast überall im Mittelland anzutreffen war. Extensiv bewirtschaftete, strukturreiche Landwirtschaftsflächen mit genügend Nahrung und Bruthöhlen sind in der Schweiz selten geworden. Seine ökologischen Ansprüche an den Lebensraum hat die Vogelwarte in einem mehrjährigen Forschungsprojekt untersucht. Sie bilden die Grundlage für eine gezielte Förderung der Art in mehreren Regionen.

Dezember

Simon von Dach

Ornithologische Highlights 2022

Donnerstag, 1. Dezember 2022, 20 – 21.30 Uhr, anschliessend Apéro
Treffpunkt: Natur-Museum Luzern, Kasernenplatz 6, Luzern
Referenten: Peter Knaus, Samuel Wechsler, Christian Schano
Kosten: Kollekte
Anmeldung: nicht nötig

Welches waren die eindrücklichsten Beobachtungen in der Zentralschweiz im Jahr 2022? Welche Entdeckungen gaben am meisten zu reden? Welche Fotos und Videos regten zum Staunen an, z.B. auch über spezielle Verhaltensweisen? An dieser Veranstaltung lassen wir das ornithologische Jahr Revue passieren und rufen einige Highlights in Erinnerung. Am Schluss prämieren wir die besten Aufnahmen des Jahres 2022. Und danach können sich alle bei einem Apéro über die vielfältigen Naturerlebnisse austauschen.

Kurse

Januar

Fritz Sigg

Ornithologische Grundkurse 2022

Januar/Februar bis Mai/Juni 2022
5 Theorieabende in Kriens bzw. Sursee und 5 Exkursionen in die Umgebung
Leitung: Heidi Fischer, Ladina Saluz von Salis, Ruedi Tschachtli, Dani Jutz
Kosten: 300 Fr. für Mitglieder von BirdLife Luzern oder einer Sektion, 360 Fr. für Nichtmitglieder, 150 Fr. für Jugendliche
Anmeldung: bis 8. Januar 2022

Wer hat sich nicht schon einmal gefragt: «Welcher Vogel zwitschert da?». Wie oft hat man sich gewünscht, die faszinierende Welt der gefiederten Mitbewohner besser zu kennen! In zwei Vogel-Grundkursen in Kriens und Sursee lernen die Teilnehmenden rund 50 häufige Vogelarten kennen. Ebenso werden Körperbau, Brutbiologie, Vogelgesang und vieles mehr thematisiert. Ziel der Kurse ist es, Freude und Verständnis für die Vogelwelt zu vermitteln. Sie richten sich an Personen, die keine oder wenige Vorkenntnisse haben.

Februar

Stefan Wassmer

Ornithologische Weiterbildung 2022

Februar bis Oktober 2022
6 Module mit je einem Theorieabend und einer Exkursion
Leitung: Christian Schano, Michael Lanz, Christian Marti, Stefan Greif, André Ducry, Sophie Jaquier, Jérôme Duplain, Michael Straubhaar. Marco Zahnd
Kosten: 100–130 Fr. pro Modul, exkl. Reise, Verpflegung und Übernachtung, nur für Mitglieder von BirdLife Luzern oder einer Sektion
Anmeldung: pro Modul ca. zwei Monate vorher

Vertiefen Sie Ihre Kenntnisse in der Vogelbestimmung. Wir bieten sechs Weiterbildungsmodule an: Möwenbestimmung leicht(er) gemacht; Spechte und alte Eichen; Lebensraumspezialist Schneehuhn; Wiesenbrüter fördern; Limikolenrastplatz Yverdon; Von Alpenkrähe bis Zippammer – Wallis im Herbst. Zielpublikum sind Ornithologinnen und Ornithologen, die einen Feldornithologiekurs (FOK) absolviert oder entsprechende Kenntnisse haben. Ein Modul besteht meist aus einem zweistündigen Theorieblock und einer halb- bis zweitägigen Exkursion.

März

Marianne Tomasz

Besenbinden – ein altes Handwerk

Samstag, 26. März 2022, 14–17.30 Uhr
Treffpunkt: Scheune von Thomas Stalder/Hofmatt, Ennigen/Schachen
Leitung: Max Wirz
Kosten: 30 Fr. für Mitglieder von BirdLife Luzern oder einer Sektion, 40 Fr. für Nichtmitglieder; Zwischenverpflegung/Getränke vorhanden
Anmeldung: bis 10. März 2022

Ein Anlass von Natura Malters

Besenbinden gehörte zu den Arbeiten während der kalten Jahreszeit. Heute kauft man billige, importierte, oft schlecht gebundene Besen, obwohl wir in unseren Wäldern genügend Materialien für die Produktion heimischer Besen vorfinden. An diesem Nachmittag zeigt uns der Kursleiter Max Wirz die Herstellung eines solchen Reisigbesens. Sie lernen die Rohmaterialien Birkenreisig und Triebe der roten Heckenkirsche sowie die dazu benötigten Werkzeuge kennen und binden damit selbst einen traditionellen Besen.

Übersicht über das Veranstaltungsprogramm 2022

Zeit	Titel	Treffpunkt
Fr. 7. Jan. bis So. 9. Jan.	3. Stunde der Wintervögel	Eine Stunde lang die Vögel im Garten, am Fenster, auf dem Balkon oder im Park zählen
So. 16. Jan., 7.35–17.25 Uhr	Wintergäste im Ermatinger Becken*	Bahnhof Luzern
Di. 18. Jan. bis So. 22. Mai	Ornithologischer Grundkurs Sursee	Kantonsschule Sursee, Moosgasse 11, Sursee
Di. 18. Jan. bis Sa. 11. Juni	Ornithologischer Grundkurs Kriens	Schulhaus Grossfeld 2, Horwerstrasse 3b, Kriens
Do. 20. Jan., 20–21.30 Uhr	Neuntöter im Winter – Lebensraum Savanne	Natur-Museum Luzern, Kasernenplatz 6, Luzern
Sa. 12. Feb. bis So. 13. Feb.	Ornithologische Weiterbildung: Möwenbestimmung leicht(er) gemacht	Arbon, Steinach und Romanshorn
Di. 15. Feb. bis So. 3. April	Betreuung der Amphibienzugstelle Altental*	Lupfen 14, Langnau b. Reiden
Do. 17. Feb., 20–21.30 Uhr	Von den Dinosauriern zu den modernen Vögeln	Natur-Museum Luzern, Kasernenplatz 6, Luzern
Mi. 9. März und Sa. 19. März	Ornithologische Weiterbildung: Spechte und alte Eichen	Luzern und Schloss Wildenstein, Bubendorf
Do. 17. März, 20–21.30 Uhr	Ökologische Infrastruktur für den Kanton Luzern	Natur-Museum Luzern, Kasernenplatz 6, Luzern
Sa. 19. März, 9–12 Uhr	Enten und weiteres Gefieder in Luzern	Inseli (beim Fernrohr), Luzern
Sa. 26. März, 14–17.30 Uhr	Besenbinden – ein altes Handwerk	Hofmatt, Ennigen/Schachen
Sa. 2. April, 5–17 Uhr	5. «Bördleif» Vogelrally für Erwachsene	Start nach freier Wahl irgendwo in der Zentralschweiz
Sa. 2. April, 14–17 Uhr	5. «Bördleif» Vogelrally für Kinder und Jugendliche	Ruderzentrum Rotsee, Rotseestrasse 18, Luzern
So. 3. April, 8–10.30 Uhr	Kiebitzbalz in der Wauwiler Ebene	Pfahlbausiedlung Wauwil, Bahnhof Wauwil
So. 3. April, 9–11 Uhr	Exkursion ins Eschenbacher Moos	Start Vita Parcours, Mooswald, Eschenbach
So. 10. April, 8.45–12.30 Uhr	Morgenwanderung zu Feldlerchen und Brachen	Parkplatz und Bushaltestelle Krone, Fischbach
Sa. 23. April bis Fr. 29. April	Frühlingsreise Neusiedler See	Wien Hauptbahnhof
So. 1. Mai bis Fr. 30. Juni	Beringen von Schleiereule oder Turmfalke*	Eschenbach
Mi. 4. Mai, 19–21 Uhr	Abendspaziergang in Alberswil*	Alberswil
Mi. 4. Mai bis So. 8. Mai	Stunde der Gartenvögel*	Eine Stunde lang die Vögel im Garten, am Fenster, auf dem Balkon oder im Park zählen

* Details zu diesen Anlässen finden Sie online unter www.birdlife-luzern.ch/veranstaltungen

Zeit	Titel	Treffpunkt
Fr. 6. Mai und Sa. 4. Juni bis So. 5. Juni	Ornithologische Weiterbildung: Lebensraumspezialist Schneehuhn	Luzern und Lidernen, Riemenstalden
Sa. 7. Mai, 13–16 Uhr	Landwirtschaft *und* Ökologie? Ein Beispiel	Pfahlbausiedlung Wauwil, Bahnhof Wauwil
Mi. 11. Mai, 13.30–16 Uhr	Dem Frühling auf der Spur	Naturlehrgebiet Buchwald, Ettiswil
Mi. 18. Mai, 19.30–21 Uhr	Vögel beobachten im Siedlungsraum	Natur-Museum Luzern, Kasernenplatz 6, Luzern
Fr. 20. Mai, 19–20.30 Uhr	Gefiederte Mitbewohner im Siedlungsraum	Bushaltestelle Hubelmatt, Luzern
Sa. 21. Mai, 19–22 Uhr	Fledermäuse – nächtliche Flugakrobaten	Kapelle St. Ottilien, Buttisholz
So. 22. Mai, 9.35–17 Uhr	Grosse Fontanne – artenreiches Naturgebiet	Bushaltestelle Romoos, Schmitteli
Fr. 3. Juni, 20.30–22 Uhr	Abendliches Amphibienkonzert	Tennisclub Allmend, Zihlmattweg, Luzern
Sa. 11. Juni, 10–11.30 Uhr	Unbekannte Welt der Wasserwanzen	Naturlehrgebiet Buchwald, Ettiswil
Sa. 11. Juni, 12–17.30 Uhr	Frösche, Eidechsen und Co.	Triumphbogen, Bahnhof Luzern
Mi. 15. Juni, 20–22.30 Uhr	Nächtliches Glockenspiel entlang der Fontanne	Parkplatz Fontanne-Pintli, Wolhusen
Do. 16. Juni, 18–20 Uhr	Würzenbach – Unter der Oberfläche	Bushaltestelle Würzenbach, Luzern
Sa. 18. Juni und So. 19. Juni	GEO-Tag der Natur auf der Rigi	Rigi Staffel
Do. 23. Juni und Sa. 25. Juni	Ornithologische Weiterbildung: Wiesenbrüter fördern	Luzern und Rothenthurm
Sa. 25. Juni, 9–15 Uhr	Arbeitseinsatz gegen Neophyten	Schulhaus Linde, Dagmersellen
So. 26. Juni, 10–14 Uhr	Auf Schlangenspuren am Lopper	500 m östlich des Surfplatzes Telliegg am Lopper
So. 3. Juli, 12.20–17.30 Uhr	Der Neuntöter – ein Jäger, der es dornig mag	Bahnhof Schüpfheim
Sa. 30. Juli, 13.35–17.15 Uhr	Baumeisterin Waldameise	Bahnhof Entlebuch
Fr. 19. Aug., 20.15–22.30 Uhr	Traumhafte Stimmen der Sommernacht	Grosser Parkplatz westlich der Kirche St. Urban
Fr. 26. Aug., 21.30–23 Uhr	Edelkrebse in Kriens	Firma Montalpina, Kreuzstrasse 51, Kriens
Fr. 2. Sep. bis Sa. 3. Sep.	BirdRace*	Start und Ende nach freier Wahl irgendwo in der Schweiz
Sa. 3. Sep., 14–17 Uhr	Herbstanlass «Jungvögu» 2022	noch offen
Mi. 7. Sep. und Sa. 17. Sep.	Ornithologische Weiterbildung: Limikolenrastplatz Yverdon	Luzern und Yverdon
Sa. 10. Sep., 13.30–16.30 Uhr	Faszination Auenlandschaft	Bahnhof Entlebuch
Sa. 17. Sep., 7–11 Uhr	Herbstzug: Vogelrastplatz Wauwilermoos	Pfahlbausiedlung Wauwil, Bahnhof Wauwil
Sa. 24. Sep., 9–11.30 Uhr	Kräuterspaziergang	Gemeindezentrum Arche, Dagmersellen
Sa. 24. Sep., 14–17 Uhr	Herbstanlass «Jungvögu» 2022	noch offen
Mi. 28. Sep., 13.30–16 Uhr	Was tummelt sich unter Laub und Streu	Naturlehrgebiet Buchwald, Ettiswil
So. 2. Okt., 8–17 Uhr	EuroBirdwatch 2022 – Faszination Vogelzug	Mettilimoos, Entlebuch
So. 2. Okt., 8–17 Uhr	EuroBirdwatch 2022 – Faszination Vogelzug	Sonnenberg, Kriens
Do. 20. Okt., 20–21.30 Uhr	Welt der Fledermäuse	Natur-Museum Luzern, Kasernenplatz 6, Luzern
Sa. 22. Okt., 14–17 Uhr	Herbstanlass «Jungvögu» 2022	noch offen
Mi. 26. Okt. und So. 30. Okt.	Ornithologische Weiterbildung: Von Alpenkrähe bis Zippammer – Wallis im Herbst	Luzern und Leuk
Sa. 29. Okt., 13–17 Uhr	3. Zentralschweizer Naturtagung	Schweizerische Vogelwarte, Seerose 1, Sempach
Sa. 5. Nov., 9–12 Uhr	Eisvogel & Co. am oberen Sempachersee	Bootshaus Sempach (bei der Festhalle)
Sa. 5. Nov., 14–17 Uhr	Herbstanlass «Jungvögu» 2022	noch offen
Sa. 12. Nov., 7.45–14 Uhr	Moosputzete Uffiker-Buchser Moos*	Schützenhaus Buchs
Sa. 12. Nov., 9–15.30 Uhr	Naturnahe Pflege im Naturlehrgebiet	Naturlehrgebiet Buchwald, Ettiswil
Do. 17. Nov., 20–21.30 Uhr	Der Steinkauz – der Kobold mit den gelben Augen	Natur-Museum Luzern, Kasernenplatz 6, Luzern
Do. 1. Dez., 20–21.30 Uhr	Ornithologische Highlights 2022	Natur-Museum Luzern, Kasernenplatz 6, Luzern
Sa. 10. Dez., 9–12 bzw. 13.30–16.30 Uhr	Kopfweidenpflege in den Wässermatten und an den Karpfenteichen	Kreuzparkplatz Altbüron bzw. Gasthof Löwen Melchnau

* Details zu diesen Anlässen finden Sie online unter www.birdlife-luzern.ch/veranstaltungen

Das Kleingedruckte zu den Veranstaltungen

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltungen unter Vorbehalt des dann gültigen Corona-Sicherheitskonzepts durchgeführt werden. Konsultieren Sie bitte vorgängig die Webseite.

Anmeldungen

Über www.birdlife-luzern.ch/veranstaltungen finden Sie die ausführlichen Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen. Auf dieser Seite können Sie sich auch anmelden. Um die Organisation zu erleichtern, sind Anmeldungen bis eine Woche vor dem Anlass erwünscht. Sie können sich auch unter Telefon 078 837 32 93 anmelden.

Die Teilnehmerzahl ist in der Regel beschränkt. Die Berücksichtigung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Bei Bedarf wird eine Warteliste geführt. Mit der Anmeldung akzeptieren Sie die allgemeinen Veranstaltungsbedingungen.

Entschädigungspflicht

Bei einigen Veranstaltungen ist eine minimale Teilnehmerzahl notwendig. Bei zu wenigen Anmeldungen müssen daher solche Veranstaltungen unter Umständen abgesagt werden. In diesem Fall werden alle geleisteten Zahlungen vollständig zurückerstattet. Für Anlässe, die wegen zu wenigen Anmeldungen oder unvorhersehbaren Ereignissen abgesagt werden, übernimmt BirdLife Luzern keine über die Rückzahlung der Kosten hinausgehende Entschädigungspflicht.

Abmeldungen

Bitte teilen Sie uns allfällige Abmeldungen umgehend mit. Bei Abmeldungen für Kurse und Reisen, die nicht bis zwei Wochen vor der Veranstaltung bei uns eingetroffen sind, sowie bei Nichterscheinen sind die Kosten vollumfänglich zu entrichten.

Kosten und Versicherung

Wo nicht anders vermerkt, verstehen sich die Preise der Veranstaltungen exklusive Reisekosten. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Wetter

Die Veranstaltungen können grundsätzlich bei jedem Wetter stattfinden. Bitte tragen Sie entsprechende Kleidung. Falls Veranstaltungen wetterbedingt abgesagt oder verschoben werden müssen, werden Sie rechtzeitig informiert.

Symbole

- Exkursion
- Abendspaziergang
- Kinderanlass
- Mitmachmöglichkeit
- Vortrag
- Kurs
- Reise
- Arbeitseinsatz
- BirdLife Jungvögu

Anmeldung

www.birdlife-luzern.ch/veranstaltungen
Tel. 078 837 32 93, info@birdlife-luzern.ch
BirdLife Luzern, 6000 Luzern

Zusammenarbeit mit Verbänden und Organisationen

Dieses Veranstaltungsprogramm ist das Ergebnis der Zusammenarbeit von BirdLife Luzern mit seinen Sektionen, anderen Natur- und Umweltschutzverbänden sowie weiteren Organisationen. Mehrere Veranstaltungen werden von den Sektionen organisiert. Mit Pro Natura Luzern und WWF Luzern wurde wiederum ein gemeinsames Angebot von Veranstaltungen zusammengestellt.

Naturschutz Verein Ruswil
FESTIVAL DER NATUR BIODIVERSITÄT ERLEBEN 18.–22. MAI 2022
NATURLEHRGEBIET BUCHWALD ETTISWIL
NATUR-MUSEUM LUZERN www.naturmuseum.ch
WWF
Naturforschende Gesellschaft Luzern
pro natura Luzern
Natura Malters und Umgebung
NAVO Natur- und Vogelschutzverein Alberswil-Ettiswil
OGL Ornithologische Gesellschaft der Stadt Luzern
navo Dagmersellen
BirdLife SVS/BirdLife Schweiz
vogelwarte.ch
KriensNatur
NaturNetz Schüpfheim
NaturReiden
lebendiges rottal
EschenBach Natur
UNESCO BIOSPHÄRE ENTLEBUCH LUZERN SCHWEIZ
karpfen pur natur
casafair Eigentum mit Verantwortung

Kurzporträt von BirdLife Luzern

BirdLife Luzern vereinigt 20 lokale Naturschutzvereine im ganzen Kanton mit rund 3000 Mitgliedern. Zusammen mit den Sektionen engagiert sich BirdLife Luzern für den Natur- und Vogelschutz und fördert die naturkundliche Ausbildung sowie die Jugendarbeit. Geschäftsführerin ist Susanna Lohri. Weitere Informationen: www.birdlife-luzern.ch, www.facebook.com/BirdLifeLuzern, https://twitter.com/BirdLifeLU, www.instagram.com/birdlife.luzern.

BirdLife Luzern

Mitgliedschaft und Spenden

Wenn Sie uns unterstützen möchten, werden Sie Mitglied einer Sektion und verleihen Sie so dem Naturschutz in der Region mehr Gewicht. Alle Sektionsmitglieder sind automatisch auch Mitglieder von BirdLife Luzern und BirdLife Schweiz. BirdLife Luzern hat folgende Sektionen:

- Natur- und Vogelschutzverein **Alberswil-Ettiswil**
- Natur- und Vogelschutzverein **Dagmersellen**
- Natur- und Vogelschutzverein **Emmenbrücke** NVE
- **EschenBach** Natur
- Natur- und Vogelschutzverein **Horw**
- **Kriens**Natur
- Pro Wolermoos **Knutwil**
- Ornithologische Gesellschaft der Stadt **Luzern** OGL
- Natura **Malters** und Umgebung
- Natur**Reiden**
- Pro Weiher **Roggliswil**
- Verein Lebendiges **Rottal**
- Naturschutzverein **Ruswil** NVR
- Natur- und Vogelschutzverein **Schötz**
- NaturNetz **Schüpfheim**
- NaturRaum **Oberer Sempachersee** NAROS
- Ornithologischer Verein Region **Sursee** OVS
- Natur- und Vogelschutzverein **Wauwil-Egolzwil** und Umgebung
- Naturschutzverein **Willisau**
- Ornithologischer Verein **Wolhusen** OVW

Wir nehmen Ihre Anmeldung bei einer Sektion gerne entgegen und leiten sie der Sektion weiter: BirdLife Luzern, 6000 Luzern; Peter Knaus 078 837 32 93, peter.knaus@birdlife-luzern.ch.

Wenn Sie keine Sektion in Ihrer Nähe haben, können Sie für 40 Fr. pro Jahr auch direkt bei BirdLife Luzern Mitglied werden (Kontaktadresse wie oben). Spenden auf das BirdLife-Luzern-Konto IBAN CH26 0077 8202 7004 9200 1 werden dankbar entgegengenommen.